BALKAN *macht* SCHULE

HANDREICHUNG FÜR RÜCKKEHRER_INNEN AUS DEM FREIWILLIGENDIENST

Infos und Tipps für die Gestaltung und Durchführung einer schulischen Projektstunde zum Thema Südosteuropa

Einleitung

WER SIND WIR?

Wir sind eine Gruppe von circa zehn ehemaligen Balkan-Freiwilligen der Organisationen „Pax Christi“, „Eirene“, „Schüler Helfen Leben“ und „Friedenskreis Halle“, die sich im März 2013 nach ihren Freiwilligendiensten (FWD) zusammengefunden hat, um in einigen gemeinsamen Projekttreffen das Projekt „Balkan macht Schule“ zu initialisieren. Als Resultat entstand unter anderem eine Informationsbroschüre für Schüler_innen und die hier vorliegende, an künftige Freiwilligen-Generationen gerichtete Handreichung.

WAS IST UNSERE VISION?

Die Vision hinter diesem Projekt ist es, sowohl ein Netz von ehemaligen Balkan-Freiwilligen herzustellen, als auch für einen FWD in der Region zu werben und andere zum Engagement zu motivieren. Im gleichen Maße ist es unser Anliegen, Informationen über die wenig bekannten Länder des Balkans weiterzugeben und dabei ein differenziertes Bild zu vermitteln. Schließlich soll zu einem besseren Verständnis für globale Probleme bzw. globales Lernen beigetragen und eine Zusammenführung von Menschen aus Deutschland und den Ländern des Balkans ermöglicht werden.

WAS IST UNSERE IDEE?

Die Idee ist einfach: Rückkehrer_innen gehen an Schulen oder andere Bildungseinrichtungen, um als „Expert_innen“ im Rahmen eines Projekttages oder einer Projekt(doppel)stunde ein balkanspezifisches Thema zu behandeln. Damit soll den Zwängen des Lehrplans entflohen und Raum zur Behandlung eines vernachlässigten, aber relevanten Themas gegeben werden. Neben dem Schaffen eines Zugangs zur Region sollen auch Materialien und Infos zum FWD zur Verfügung gestellt, sowie die Vielfalt und Formen von Engagement aufgezeigt werden. Schließlich kann die Projektstunde dazu dienen, nicht nur die allgemeine Notwendigkeit für globales Engagement, sondern auch persönliche Beweggründe zu klären und unterschiedliche Erlebnisse während des FWD zu thematisieren.

WAS BRINGT DIR DAS?

Das Projekt “Balkan macht Schule” ist eine einmalige Chance dich auch nach deinem FWD zu engagieren und die Erfahrungen, die du während deines Jahres auf dem Balkan gemacht hast, einem breiteren Publikum näher zu bringen. Zudem kannst du (möglicherweise erste) Erfahrungen im Unterrichten und Gestalten von seminarähnlichen Einheiten sammeln und dich gleichzeitig (erneut) mit einer relevanten gesellschaftspolitischen Fragestellung tiefgehend auseinandersetzen.

WAS BRINGT DAS DEN SCHÜLER_INNEN?

Neben der Tatsache, dass die Schüler_innen ein neues Gesicht vor sich haben werden, bedeutet ein “Balkan macht Schule”-Projekt einen Blick über den inhaltlichen (und vielleicht ja auch methodischen) Tellerrand, den der Lehrplan normalerweise vorschreibt. Selbst und besonders wenn sich die Schüler_innen noch nicht mit dem Balkan auseinandergesetzt haben, kann eine Projektstunde von euch daher nur gewinnbringend sein.

WAS SIND DIE ZIELE DIESER HANDREICHUNG?

Die vorliegende Handreichung soll als Leitfaden und Checkliste, sowie auch als didaktische Hilfestellung mit Tipps und Tricks dienen. Sie soll unter anderem anhand einer Übersicht über mögliche Inhalte die thematische Präzisierung und Ausgestaltung erleichtern. Ferner beinhaltet sie vier Verlaufspläne für Doppelstunden, die Orientierung für Ex-Freiwillige ohne breite pädagogische Erfahrung bieten sollen, darüber hinaus aber natürlich auch ergänzt, angepasst oder sonstig verändert werden können. Außerdem umfasst diese Handreichung eine Methoden- und Materialsammlung zu einigen Großthemen, die ebenso nur einen ersten Verwendungsvorschlag geben soll. Wenn ihr weitere Literatur und benutzbares Material kennt und dieses eventuell noch einen konkreten Bezug zu eurem FWD hat, umso besser!

Herangehensweisen

WIE FINDE ICH EINE SCHULE?

Wenn dein Abschluss noch nicht so lange her ist und du sogar guten Kontakt zur Lehrer_innen pflegst, ist die naheliegendste Variante, in deiner ehemaligen Schule wegen des Projektes zu fragen. Auch kann man leicht Kontakte zu Schulen herstellen, in der Freunde oder Verwandte lernen oder lehren. Aber auch darüber hinaus gibt es Möglichkeiten interessierte Schulen zu finden, zum Beispiel über Bildungsplattformen, Verteiler der Kultusministerien oder auch über Kontakte von Partnerorganisationen. Gute Chancen hat man auch bei einer Schule mit bestehendem Engagement, wie zum Beispiel einer UNESCO-Projektschule, einer Europaschule oder einer *Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage.* Eine Kombination aus Warm- und Kaltakquise stellt insgesamt sicherlich keinen Nachteil dar.

Vorlage im Anhang

TIPP

Wenn man keinen persönlichen Kontakt zur Schule hat, ist es empfehlenswert das Projekt und sein Anliegen zunächst in einer möglichst an den/die Fachbereichsleiter_in adressierten E-Mail darzustellen und ein bis zwei Wochen später telefonisch nachzufragen.

Terminlich bietet es sich an, die Schulen vor den Sommerferien oder vor Konferenzen zum neuen Jahr anzuschreiben, damit die Verantwortlichen dein Projekt auf dem Schirm haben. Für die Durchführung sind die Monate nach dem Schulbeginn zu empfehlen, aber auch kurz vor Ferien sind Lehrer_innen eher bereit eine Doppelstunde für etwas Außerplanmäßiges zur Verfügung zu stellen.

WELCHE KLASSENSTUFE IST DIE BESTE?

Die im Rahmen von „Balkan macht Schule“ entstandenen Projektstunden richten sich eher an Schüler_innen ab Klassenstufe 10, da zum Einen ein inhaltlich anspruchsvolleres Arbeiten möglich wird, vor allem aber eine potentielle zukünftige Zielgruppe von Freiwilligendienst-Interessierten besser angesprochen werden kann. Nichtsdestotrotz sind natürlich auch Projekte mit jüngeren Jahrgängen möglich.

WELCHE SCHULART IST DIE BESTE?

Ob Gymnasium, Real-, Haupt-, Gesamt-, Abend-, Berufsschule oder andere, es sollte keine Einschränkungen bei der Auswahl der Schulart geben, soweit die Visionen und Ideen des Projektes sinnvoll umgesetzt werden können und das Höchst- und Mindestalter für Freiwilligendienstbewerber_innen im Auge behalten wird.

Themenliste im Anhang

IN WELCHEM FACH KANN ICH ÜBER DEN BALKAN UND MEINEN FWD BERICHTEN?

Auch bei dieser Frage gibt es generell kein Richtig oder Falsch. Auch wenn Fächer wie Geschichte, Politik oder Wirtschaft auf den ersten Blick die naheliegensten sind, um über die Länder des Balkans zu berichten, gibt es endlos Möglichkeiten ein relevantes Thema zu finden, das zumindest teilweise mit dem Lehrplan vereinbar ist und zugleich Anregungen für gesellschaftliches, globalisierungskritisches, antirassistisches, friedenspolitisches und/oder ökologisches Engagement geben kann. Ob ihr in Englisch die US-amerikanische Presse-Berichterstattung über den Kosovokrieg behandelt, euch in Deutsch mit der Literatur der Siebenbürger Sachsen unter Ceausescu beschäftigt oder in Geographie den Naturraum Ohridsee und dessen Überfischung thematisiert: eurer Kreativität sind beim Finden eines interessanten Gegenstandes keine Grenzen gesetzt. Als Anregung findet ihr im Anhang eine Liste von (meist grob gehaltenen) Themenvorschlägen für euer Projekt.

WELCHES MATERIAL KANN ICH BENUTZEN?

Es gibt (v. a. im Internet) unzählige Möglichkeiten sich zu informieren und Material für eine Projektstunde zusammenzustellen. Achten solltet ihr auf eventuelle politisch-ideologische Ausrichtungen, damit ihr diese der Klasse bewusst machen könnt. Vor allem die Landeszentralen und die Bundeszentrale für politische Bildung stellen gutes, größtenteils neutrales und teilweise hintergründiges Infomaterial zu Themenfeldern mit Balkanbezug bereit. Für das Erstellen von Presseschauen bieten sich neben verschiedenen Internetauftritten deutschsprachiger Zeitungen im In- und Ausland die Webseiten von "euronews" und der "Deutschen Welle" an. Um einen Blick in die Presse des Balkans zu bekommen eignet sich das bpb-Projekt "eurotopics". Erwähnenswert ist außerdem die Webpräsenz des "Balkan Investigative Reporting Networks".

›› http://www.balkaninsight.com

Hierbei kann allerdings nicht vorausgesetzt werden, dass alle Schüler_innen englischsprachige Texte verstehen können. Im hinteren Teil der Handreichung findet ihr eine erste Auswahl an Texten, Clips und Unterrichtsmaterialien, die euch bei der methodischen Gestaltung eurer Projektstunde helfen soll.

WAS IST GUTER UNTERRICHT?

Die Geschichte der Pädagogik ist voll von Auseinandersetzung darüber, was der richtige, was der gute Unterricht sei. Auf einem Seminar im Februar 2013 entstand unser projektinterner Kriterienkatalog für guten Unterricht, der von den Teilnehmer_innen des Projektes benutzt werden kann und soll. Außer den gelisteten Empfehlungen ist es noch wichtig, dass man die Stunde klar und ersichtlich strukturiert, methodisch vielfältig gestaltet, fächerübergreifende Fragestellungen formuliert, nachhaltige Lernprozesse anregt und Möglichkeiten zur Weiterarbeit am Thema anbietet. Einen Überblick über einige didaktische Ansätze zum Thema "guter Unterricht" findet ihr außerdem unter folgendem Link:

›› http://www.fachdidaktik-einecke.de/1_Unterrichtsplanung/h_meyer_guter_unterricht.htm

AUSZUG AUS DEM KRITERIENKATALOG

- Es sollte Gleichberechtigung zwischen Schüler_innen, Lehrer_in und dem/der Projektstundenleiter_in herrschen.
- Die Projektstunde sollte inspirieren und zu Partizipation anregen.
- Es sollte thematische Schnittstellen zwischen globalem Lernen und unserem Freiwilligendienst geben.
- Die Projektstunde sollte Bezüge sowohl zum Lehrplan als auch zur Umgebung und Lebensrealität der Zielgruppe herstellen.
- Der/die Projektstundenleiter_in sollte transparent mit seinem/ihrem eigenen Standpunkt umgehen und deutlich machen, dass er/sie von einem persönlichen Erfahrungshorizont spricht.

WIE SOLLTE ICH VON MEINEM FWD BERICHTEN?

Natürlich sollte man versuchen ein möglichst realistisches Bild vom FWD und von den Bedingungen vor Ort zu vermitteln, ohne dass man freilich deren Komplexität gerecht werden kann. Gleichwohl ist es geboten, vereinfachende Sichtweisen zu vermeiden und Vorurteile nicht zu reproduzieren. Man sollte versuchen mehr zu relativieren und Zusammenhänge deutlich zu machen, denn zu kulturalisieren oder gar zu bewerten. Generell ist es wichtig, dass man sich als "Expert_in" seiner eigenen sprachlichen und medialen Ausdrucksweise bewusst ist. Mache ich deutlich, dass ich selbst subjektiv bin? Bezeichne ich das Eigene als normal? Exotisiere oder romantisiere ich? Welche Geschichten erzähle ich und welche Fotos zeige ich/zeige ich nicht? Stelle ich die Menschen vor Ort als handlungsfähige Akteure dar oder erzeuge ich nichts als Mitleid? Eine praktische Anleitung für rassismuskritisches Berichten bietet die Broschüre "Mit Kolonialen Grüßen" vom glokal e.V. aus Berlin.

›› http://www.glokal.org/publikationen/mit-kolonialen-gruessen

WIE KANN ICH FÜR EINEN FWD AUF DEM BALKAN WERBEN?

Grundsätzlich sollte das Ziel von Werbung nicht sein, möglichst viele Schüler_innen zum FWD zu überreden, sondern den potentiell Interessierten ein – siehe oben – realistisches Bild zu vermitteln, indem man im Laufe der Doppelstunde viele Alltagsbeispiele gibt und eigene Erfahrungen und Eindrücke beschreibt. Ideal wäre es zudem, wenn man die Zielgruppe positiv überraschen und möglicherweise vorhandene Ängste nehmen könnte. Warum der Balkan ein interessanter Ort für einen FWD sein kann, kann im besten Fall bereits durch die Auswahl und Ausgestaltung des Projektstunden-Themas deutlich werden. Darüber hinaus ist die Projektstunde natürlich auch ein guter Rahmen, um konkrete Infos zum FWD zu geben und auf die unterschiedlichen Ausrichtungen der Entsendeorganisationen, die Stellenvielfalt und verschiedene Formen des FWD (weltwärts, kulturweit, FSJ, EVS) hinzuweisen.

Unterrichtsversuche mit Verlaufsplan

GESCHICHTE JUGOSLAWIENS IM 20. JAHRHUNDERT (AM BEISPIEL DES EINSATZORTES JAJCE)

Dauer: 90 Minuten
Zielgruppe: Oberstufe; möglichst Geschichts-Leistungskurs mit Vorwissen
Ziel: Beleuchtung historischer Ursachen aktueller gesellschaftlicher Komplexität und Aufzeigen von Kontinuitäten
Material: historische und aktuelle Karten vom Westbalkan; Info-Texte zur Geschichte; Computer/Beamer; Powerpoint-Präsentationen mit Bildern etc.; Quiz

Zeit	Phase/Funktion	Inhalt	Methode
10 min	**Einführung/Motivation** · Vorwissen aktivieren	· Brainstorming in Kleingruppen: **„Was wisst ihr über den (West)Balkan?“** **„An was denkt ihr zuerst?”** **„Wann im Geschichtsunterricht spielte die Region eine Rolle?“** · Festhalten der Ergebnisse an der Tafel	Gruppenarbeit; Unterichtsgespräch
10 min	· durch Erfahrungen Interesse wecken · Vorstellung · Vergleichen mit den Ergebnissen des Brainstorms	· Kurze Powerpoint-Präsentation mit aktuellen Bildern, Karten und Daten von Einsatzstelle, Einsatzort, dazugehörigem Land und der Großregion ehemaliges Jugoslawien (Matroschka-Prinzip)	Lehrer_innenvortrag
5 min	**Erarbeitung/Sicherung** · Bewusstwerdung der unterschiedlichen kulturellen Prägungen Jugoslawiens	· Gemeinsames Lesen eines Textes von Juli Zeh über die vielen Gesichter Sarajevos. Text zu finden unter: **›› http://2005.reportagereise.de/index.php?mnu=8&sub=0&id=107**	Unterrichtsgespräch
15 min	· Erarbeitung · Vorbereitung der Präsentationen	· Erarbeitung von Grundzügen der Phasen jugoslawischer Geschichte durch Spezialistengruppen mittels ausgehändigten Materials (Texte z.B.: Politik und Geschichte: Der Zerfall Jugoslawiens, S.6-11)	themenverschiedene Gruppenarbeit
25 min	· Sicherung	· Präsentation der Ergebnisse und Erstellen eines Zeitstrahls an der Tafel inkl. der epochentypischen Merkmale und Schlagwörter · Als Ergänzung z.B. Zeigen einer Karte des Osmanischen Reichs beim dazugehörigen Abschnitt, Nennen des berühmten Tito-Zitats („Ich regiere ein Land...“) beim Abschnitt Tito-Jugoslawien oder anderer Quelleneinsatz · Begleitend: Präsentation von Bildern des Einsatzortes in der jeweiligen Epoche, um die große Geschichte auf ein lokales Level zu bekommen	Schüler_innen-vorträge / Unterrichtsgespräch
10-15 min	**Vertiefung**	· Diskussion eines aktuellen Themas (Nationalismus, Religiöse Vielfalt, Tito-Nostalgie...) und seiner Verbindung zur Geschichte, angeregt durch Beispiele und Erzählungen aus dem eigenen Freiwilligendienst · oder: offene Fragerunde	Unterrichtsgespräch interessante Varianten unter: **›› http://www.sn.schule.de/~sud/methodenkompendium/module/2/1.htm**
10-15 min	**Zusammenfassung** · Wiederholung des Gelernten	· abschließendes Quiz „Wer wird Balkan-Millionär?“ oder Ähnliches	Unterrichtsgespräch

Die vorgestellte Modellstunde

„GESCHICHTE JUGOSLAWIENS IM 20. JAHRHUNDERTS“

wurde im Dezember 2013 vom Autor dieser Handreichung in einem Geschichts-Leistungskurs eines Görlitzer Gymnasiums durchgeführt.

Der Kontakt kam über einen Freund zustande, der an ebenjener Schule Referendar war. Nicht nur der verantwortliche Fachlehrer, sondern auch andere Lehrer_innen waren der Thematik, sowie auch der generellen Idee mehr als aufgeschlossen. Da die betreffende zwölfte Klasse außerdem kurz vor den Weihnachtsferien stand und die Projektstunde inhaltlich sogar teilweise an den aktuellen Geschichtsunterricht anknüpfte (Thema der vorherigen Stunde war „Der Ausbruch des Ersten Weltkrieges“), wurde eine außerplanmäßige Doppelstunde von niemandem als problematisch empfunden.

Der Kurs umfasste insgesamt nur zehn Schüler_innen, was das Arbeiten vor allen in Hinblick auf die begrenzte Zeit ziemlich erleichterte (vor allem bei Einzelarbeiten, in denen viele Schüler_innen zu Wort kommen, sollte man die Größe der Klasse in seine Unterrichtsplanung mit einbeziehen).

Das einleitende Brainstorming ermöglichte eine erste Berührung mit der Thematik. Schlagwörter wie „Krieg“, „Islam“ und „Kommunismus“ wurden genannt, auf die u. a. in den folgenden Powerpoint-Präsentationen eingegangen werden konnte. Die Entscheidung, eine informative Frontalunterrichtsphase in der ersten halben Stunde einzuschieben, erwies sich angesichts der noch sehr guten Aufmerksamkeit als richtig.

Das anschließende Lesen eines Textes von Juli Zeh, in dem fünf Menschen, ausgesetzt an unterschiedlichen Orten in Sarajevo, die bosnische Hauptstadt als Istanbul, Wien / Budapest, Warschau und als Sächsische Schweiz identifizieren, sollte den Schüler_innen die vielfältigen historisch-kulturellen Einflüsse in der Region deutlich machen, bevor sich diese in drei Kleingruppen mit der „jugoslawischen“ Geschichte beschäftigen.

Bereits in der auf fünf Minuten veranschlagten „Juli Zeh“-Phase kam es zu Verzögerungen, die sich auch durch die gesamte Gruppenarbeitsphase ziehen sollten. Dass Schüler_innen mehr Zeit für genaues Lesen benötigen, als die älteren, möglicherweise schon studierenden und v.a. mit dem Text vertrauten Projektleiter_innen, ist eine Erkenntnis, die auch für andere Projektstunden von Vorteil sein könnte.

In der folgenden gemeinsamen Erarbeitung eines Zeitstrahls zur Geschichte der Länder Jugoslawiens konnte die Aufmerksamkeit vor allem mit ergänzenden Fotos und passenden Anekdoten aus dem FWD aufrecht erhalten werden. Wegen der mangelhaften Zeitplanung musste anschließend auf einen der letzten Blöcke verzichtet werden.

Die Entscheidung gegen das vergleichsweise sicherlich populärere Quiz, aber für das relevante Thema Nationalismus bzw. Krieg, wurde von einigen Schüler_innen merklich als Überfrachtung wahrgenommen, schuf auf der anderen Seite aber auch Raum für eine gute Diskussion, die ebenfalls durch Bilder, Karten u. a. ergänzt wurde. Abschließend ist zu sagen: Auch wenn die Schüler_innen in Görlitz unterschiedliches Grundinteresse für die Themen Balkan bzw. Freiwilligendienst mitbrachten, waren fast alle die gesamte Stunde sehr aufmerksam und empfanden, so mein Eindruck, die 90 Minuten keineswegs als langweilig oder belanglos (möglicherweise nicht mal als unnütz in Hinblick auf ihr Abitur in Geschichte).

Im Gegenteil:

ZWEI SCHÜLER_INNEN ERKUNDIGTEN SICH SOGAR KONKRET NACH EINEM FREIWILLIGENDIENST UND NAHMEN DIE „BALKAN MACHT SCHULE“-BROSCHÜRE ZUM WEITERLESEN MIT NACH HAUSE.

MIGRATION UND ASYL (AM BEISPIEL RUMÄNIEN)

Dauer: 90 Minuten
Zielgruppe: Oberstufe
Ziel: Differenziertes Bild auf verschiedene Arten von Zuwanderung und Auseinandersetzung mit Parolen gegen Rumän_innen
Material: Zeitungsmeldungen; Rollenkarten; Computer und Beamer

Zeit	Phase/Funktion	Inhalt	Methode
15 min	**Einführung/Motivation** · Bewusstmachen des Phänomens Migration als omnipräsent	· Gemeinsame Vorstellungsrunde inkl. der Frage ob und wie Migration in der Familiengeschichte eine Rolle spielte. · Festhalten an der Tafel, evtl. anhand einer Karte	Unterrichtsgespräch
10-15 min	**Erarbeitung/Sicherung** · Vertrautmachen mit der Region · Persönliches Vorstellen	· Vorstellen des Projektes inkl. kurzer Länderkunde Rumäniens	Lehrer_innenvortrag
20-25 min	· Schaffung eines multiperspektivischen Blicks auf die rumänischen Gesellschaft · Beleuchtung und Vorwegnahme möglicher Gründe für Migration	· Austeilen von kurzen, thematisch vielfältigen Zeitungsmeldungen (Quelle: eurotopics.net, Tag: "Rumänien") aus dem letzten Jahr (z.B. über Korruptionsfall Nastase, Bildungslandschaft, Protest gegen Rosia Montana sowie gegen Fracking, Machtkampf Basescu-Ponta, wirtschaftliche Entwicklung, IWF-Kredite, ungarische/deutsche Minderheit, Gesundheitssystem, Straßenhunde, Pressefreiheit, Roma, Vergangenheitsbewältigung, Kirche, Kultur) · Anschließend werden diese mit eigenen Worten wiedergegeben und ebenfalls festgehalten (Tafel oder Plakat)	Einzelarbeit Unterrichtsgespräch
20 min	· Übernahme anderer Rollen und Perspektiven · Empathie	· Austeilen von selbst erdachten Rollenkarten (z.B.: Geographie-Student_in, Deutsch-Lehrer_in, Fliesenleger_in, Zahnärzt_in, IT-Unternehmer_in, Umweltaktivist_in, Ingenieur_in, Touristenführer_in, Arbeitssuchende_r, Romanistik-Professor_in, Krankenpfleger_in, Abiturient_in, Künst-ler_in etc.; aus Bukarest, Timisoara, Iasi, Sibiu, Kleinstadt, ländlicher Region etc.; Roma, Ungar_in, Sächs_in, Rumän_in etc.), die die Schüler_innen noch weiter ausschmücken können (Alter, Religion, Hobbys, Familie, politische Einstellung, finanzielle Situation etc.) · Vorstellen der Rolle und Positionierung zur Frage "Migration aus Rumänien, ja oder nein? Warum? Warum nicht?"	Einzelarbeit Schüler_innenvortrag Unterrichtsgespräch
10-15 min	**Vertiefung** · Vergleich mit der Situation und den Möglichkeiten der Rollen	· Besprechen der "Zuwanderungswege nach Deutschland" (Broschüre "Zuwanderung nach Deutschland", S.2) und der Arbeitnehmerfreizügigkeit	Unterrichtsgespräch
5-10min	**Abrundung**	· abschließender Youtube-Clip ("Frontal 21 - Fakten zur Zuwanderung") mit Beispielen zweier Rumänen und Statistiken gegen CSU-Populismus	Medieneinsatz

SEGREGATION IN BOSNIEN UND HERZEGOWINA

Dauer: 90 Minuten
Zielgruppe: Oberstufe; das auszuwählende Material ist im Besonderen an die Zielgruppe anzupassen
Ziel: Heranführung an die problematische Situation in BiH; Schwerpunkt auf das Thema Segregation
Material: Bosnienkarte, Computer, Zeitungsberichte, Bilder, evtl. Videoclips etc. (siehe Materialien zu Bosnien)

Zeit	Phase/Funktion	Inhalt	Methode
10 min	**Einführung/ Motivation** · Heranführung an und Einstimmung in das Thema	· Die Personen sortieren sich auf einer imaginären Europakarte, Stimmungsbarometer, etc. entsprechend ihren Antworten auf folgende Fragen: **In welchen Ländern warst Du?** **Warst du bereits im Balkan? usw.**	soziometrische Übung, imaginäre Europakarte, Stimmungsbarometer, Unterrichtsgespräch
15-20 min	**Erarbeitung/ Sicherung**	· 3 verschiedene Gruppen bearbeiten das Thema Segregation in BiH: · **Segregation an Schulen** · **Segregation anhand der Sprache** · **Segregation in Städten** · Alle Gruppen bekommen dazu Materialien ausgehändigt (Zeitungsberichte, Bilder, evtl. Videomaterialien, etc.) · Die Gruppen werden aufgefordert sich mit dem Material zu beschäftigen und sich darüber auszutauschen (konkreter Auftrag)	arbeitsverschiedene Gruppenarbeit
20 min	· Erarbeitung der Inhalte und Vorbereitung der Darstellung	· Gruppen sollen das Thema für die anderen aufbereiten, als fünfminütige Präsentation: das ist in Form von Theaterspiel, Darstellung (Flipchartpapier), Ausstellung der Bilder, etc. möglich · Hier kann die Moderation eine bestimmte Form festlegen, der Prozess ist aber offener, wenn sich die Gruppen das Format selbst aussuchen dürfen	Gruppenarbeit
15-20 min	· Sicherung	· Theaterspiel, Darstellung (Flipchartpapier), Ausstellung der Bilder etc.	Präsentation, Schüler_innenvortrag
10-15 min	**Vertiefung**	· Ziehen von Parallelen zu anderen (historischen oder aktuellen) Formen oder Orten von Segregation (in Deutschland, in den USA, in Apartheidsregimen etc.) · Rückfragen an die Gruppen bzw. die dargestellte Segregationsform und an die Erfahrung des/der Freiwilligen · Rückfragen sollten möglichst von den Gruppen beantwortet werden, anschließend kann der/die Freiwillige als Expert_in fungieren · Angesprochen werden sollten auch emotionale Reaktionen etc. · Es sollten auch ein paar abschließende Slides von der Moderation gezeigt werden, die die Fakten nochmals zusammenfassen und abschließend visualisieren	Unterrichtsgespräch; Diskussion / „Expert_innenbefragung“ ›› http://www.riepel.net/methoden/Expertenbefragung.pdf
10-15 min	**Schluss** · Ausblick mit Informationen zum Freiwilligendienst	· PPT-Präsentation: Vorstellung verschiedener Programme, Schwerpunkt sollte jedoch auf Bildern aus dem eigenen FWD liegen und Begeisterung sowie Erfahrungen daraus vermitteln	Lehrer_innenvortrag

Materialsammlung

ALLGEMEIN/BALKAN

ARTIKEL/DOSSIERS:

Übersicht über die Geschichte des Balkans, inkl. einiger Karten
›› http://www.planet-schule.de/wissenspool/internationale-krisen/inhalt/hintergrund/jugoslawien/karten-balkan.html

Materialsammlung zur "Konfliktregion Balkan"
›› http://www.nibis.de/nli1/rechtsx/nlpb/pdf/Europa/Der%20Balkan.pdf

Text über den jugoslawischen Zerfallsprozess
›› http://www.bpb.de/apuz/31042/der-zerfall-jugoslawiens-und-dessen-folgen

Text der FES „Balkan – Von Krieg, Frieden und Europa" mit interessanten Zukunftsszenarien für die Region
›› http://www.fes.de/kompass2020/pdf/Balkan.pdf

Erweiterungsdiskussionen in der EU, mit Länderportraits und vielen Quellen (ab Seite 32)
›› http://www.deutschlandundeuropa.de/66_13/erweiterung.pdf

BÜCHER:

Marie-Janine Calic: Geschichte Jugoslawiens im 20. Jahrhundert. München 2010.

Holm Sundhaussen: Jugoslawien und seine Nachfolgestaaten 1943-2011: Eine ungewöhnliche Geschichte des Gewöhnlichen. Wien u.a 2012.

Edgar Hösch: Geschichte der Balkanländer. Von der Frühzeit bis zur Gegenwart. München 2002.

UNTERRICHTSMATERIAL:

Überblick über die Geschichte der Balkanländer, mit mehreren Arbeitsblättern, gut für Gruppenarbeit
›› http://static.uni-graz.at/fileadmin/gewi-institute/Geschichte/Aktuelle_Dokumente/Goller/BKKGeschichte-Skript_aktuell_.pdf

Publikation "Frieden für den Balkan" der Stiftung "Schüler Helfen Leben"
›› http://www.friedenspaedagogik.de/themen/frieden_machen_erfolgreiche_projekte_weltweit/schueler_helfen_leben_frieden_fuer_den_balkan__1/frieden_fuer_den_balkan_didaktische_materialien_konfliktanalysen_und_projektbeispiele

„Der Zerfall Jugoslawiens" von "Politik und Unterricht", mit vielen Quellen und Arbeitslättern
›› http://www.politikundunterricht.de/3_97/puu973a.htm

Ausgabe der Zeitschrift „Deutschland und Europa", u.a. mit Artikeln zu den „Entscheidungsjahren" der Geschichte der Region
›› http://www.deutschlandundeuropa.de/49_05/Balkan.pdf

"Fokus Balkan" Planspiel zur Erweiterung der EU
›› http://www.lpb-bw.de/fileadmin/lpb_hauptportal/pdf/planspiel/pl_fokus_balkan.pdf

ROMA

CLIPS:

Über Roma aus Kraguevac in Eisenhüttenstadt
›› http://www.youtube.com/watch?v=KaE998d8EjQ

Über Roma in der Region Sibiu
›› http://www.youtube.com/watch?v=CuZXBDUQUuU

Über Roma-Klischees
›› http://www.youtube.com/watch?v=UIducc6aScY

ARTIKEL / DOSSIERS:

APUZ mit verschiedenen Artikeln zum Thema Sinti und Roma
›› http://www.bpb.de/apuz/33270/sinti-und-roma

Dossier der deutschen Welle zum Thema
›› http://www.dw.de/themen/roma-in-europa/s-100307

Artikel über Sinti und Roma als Feindbilder
›› http://www.bpb.de/izpb/9720/sinti-und-roma-als-feindbilder?p=all

Themenheft der Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg
›› http://www.lpb-bw.de/publikationen/sinti/sinti.htm

Dossier der Gesellschaft für bedrohte Völker
›› http://www.gfbv.it/3dossier/sinti-rom/de/rom-de.html#r24

Über Inklusion von Roma in Skopje
›› http://www.dw.de/integration-statt-gettoisierung/a-17239410

UNTERRICHTSMATERIAL:

Lehrerhandbuch über den Holocaust an Sinti und Roma mit Unterrichtsideen
›› http://www.romasintigenocide.eu/de/lehrer/lehrerhandbuch.pdf

ALBANIEN

CLIPS:

Deutsche Investoren in Albanien
›› http://www.youtube.com/watch?v=C97M6JxMkXI

Aufarbeitung des Kommunismus in Albanien
›› http://www.youtube.com/watch?v=7gJ2TOzRV04
›› http://www.youtube.com/watch?v=RnQUTyc8jI8

Über die "Sehnsucht nach der EU"
›› http://www.youtube.com/watch?v=7HFPOaPbI8g

Über eine Österreichische Schule in Shkodra
›› http://www.youtube.com/watch?v=ppU-kWCgo0I

Über einen Freiwilligendienst in Albanien
›› http://www.dw.de/yuka-mahn-in-tirana/av-17280005

ARTIKEL / DOSSIERS:

Text über Geschichte Albaniens und die Aufnahme in die NATO 2009
›› http://www.dw.de/albanien-vom-kommunismus-in-die-nato/a-4147844

Länderprofil Albanien mit vielen Texten zum Thema Migration
›› http://www.bpb.de/gesellschaft/migration/159260/albanien

Über Brain Drain aus der Region
›› http://www.bpb.de/gesellschaft/migration/154192/mittel-und-osteuropa-folgen-der-auswanderung

Über Kinderarmut in Albanien
›› http://www.dw.de/kinder-ohne-kindheit/a-17227071

Über 1989 in Albanien
›› http://www.ostpol.de/beitrag/40-die_verordnete_wende

BOSNIEN-HERZEGOWINA

CLIPS:

Über den Islam in Bosnien
›› http://www.youtube.com/watch?v=InrZRTNfwa0

Über die Volkszählung 2013
›› http://www.youtube.com/watch?v=z-756mSFhSA

Über Segregation in der Schule
›› http://www.youtube.com/watch?v=Oe0cK2wfsog
›› http://www.youtube.com/watch?v=r8BYmni67_I

Über Srebrenica und die Wunden des Krieges
›› http://www.youtube.com/watch?v=GQ8agqqTdko

Über Segregation in Mostar
›› http://www.youtube.com/watch?v=jnrWIAjvuMM
›› http://www.youtube.com/watch?v=uKuptgHEpA8

Über einen Freiwilligendienst in Bosnien
›› http://www.dw.de/marvin-halfen-in-derventa/av-17284509

ARTIKEL / DOSSIERS:

Dossier innerstaatliche Konflikte der bpb über Bosnien-Herzegowina
›› http://www.bpb.de/internationales/weltweit/innerstaatliche-konflikte/54780/bosnien-herzegowina

„Bosnien-Herzegowina: Unsere Politik kennt keine Bürger" über die Volkszählung
›› http://www.forumzfd.de/UnserePolitikkenntkeineBuerger

Hintergrund aktuell der bpb über Srebrenica
›› http://www.bpb.de/politik/hintergrund-aktuell/140276/das-massaker-von-srebrenica

Über das Thema Bosnienkrieg im Unterricht
›› http://www.dw.de/unterrichtsthema-krieg/a-17340141

Über die unterschiedliche Bewertung Gavrilo Prinzips
›› http://www.dw.de/sarajevo-attent%C3%A4ter-sorgt-f%C3%BCr-kontroverse/a-17393592

Über Inklusion in Bosnien-Herzegowina
›› http://www.dw.de/gleiches-recht-f%C3%BCr-alle/a-17229828

Über die Brücke von Mostar
›› http://www.ostpol.de/beitrag/3803-mostar_bruecke_ohne_seele

UNTERRICHTSMATERIAL:

Arbeitsblatt zum Thema „Bosnien und Asyl", eher für die Sekundarstufe I geeignet
›› http://www.planet-schule.de/fileadmin/dam_media/wdr/dokmal/unterricht/Ednas_Tag/pdf/AB3_Referate.pdf

KOSOVO

CLIPS:

Mit offenen Karten über den Kosovo
›› http://www.youtube.com/watch?v=f5QuLp02WRA

Kritischer Bericht über die NATO im Kosovokrieg
›› http://www.youtube.com/watch?v=v845IAVoltU

Über Kommunalpolitik im Nordkosovo
›› http://www.youtube.com/watch?v=XtiLXbW_mqA

Über ein multiethnisches Rockprojekt im geteilten Mitrovica
›› http://www.youtube.com/watch?v=XhE485pO-bQ

Über die Bundeswehr im Kosovo
›› http://www.youtube.com/watch?v=33pcPvHSr-Q

Über Freiwilligenarbeit und Segregation im Kosovo
›› http://www.dw.de/popups/mediaplayer/contentId_17241635_mediaId_17287745

ARTIKEL / DOSSIERS:

Dossier der bpb mit ausführlicher Linkliste
›› http://www.bpb.de/internationales/weltweit/innerstaatliche-konflikte/54633/kosovo

Dossier der Uni Gießen zum Kosovokonflikt
›› http://fss.plone.uni-giessen.de/fss/fbz/fb03/institute/institut-fur-politikwissenschaft/Personen/birckenbach/lehre/lfp/dateien/kosovo/file/Dossier_Kosovo.pdf

Wegweiser zur Geschichte des Kosovos
›› http://www.mgfa-potsdam.de/html/einsatzunterstuetzung/downloads/meukosovoiiiansicht01.pdf

Über interethnisches Zusammenleben im Kosovo
›› http://www.dw.de/noch-ein-langer-weg-zur-normalit%C3%A4t/a-17241635
›› http://www.dw.de/serben-im-kosovo-der-konflikt-bleibt/a-17246660

Artikel von Marie-Janine Calic
›› http://www.bpb.de/apuz/31048/kosovo-der-juengste-staat-in-europa

Dokumentation der öffentlichen Auseinandersetzung über den Kosovokrieg in Deutschland
›› http://www.glasnost.de/kosovo/

UNTERRICHTSMATERIAL:

“Intervention aus Humanität?” - ein Rollenspiel zum Kosovo-Einsatz der Bundeswehr mit vielen Unterrichtsmaterialien und Arbeitsblättern
›› http://www.sowi-online.de/praxis/methode/intervention_aus_humanitaet_moralisch_politische_urteilsbildung_beispiel_kosovos_ein.html

“Kosovo - neuer Staat in Europa” Arbeitsblatt der Stiftung Jugend und Bildung
›› http://frieden-und-sicherheit.de/webcom/show_article.php/_c-169/_nr-317/i.html

MAZEDONIEN

CLIPS:

Mit offenen Karten über Mazedonien
›› http://www.youtube.com/watch?v=sqgSDdo5S2Y

Über ethnische Spannungen zwischen Albanern und Mazedoniern
›› http://www.youtube.com/watch?v=oGHk6G1yQNc

Über Jugendproteste in Mazedonien
›› http://www.youtube.com/watch?v=TrZbZGErcX4

Über Migration nach Westeuropa
›› http://www.youtube.com/watch?v=NPkV4kK283o

Über Freiwilligenarbeit im Roma-Viertel Shutka
›› http://www.dw.de/popups/mediaplayer/contentId_17239410_mediaId_17287726

ARTIKEL / DOSSIERS:

Bestandsaufnahme aus dem Jahr 2008
›› http://www.bpb.de/apuz/31046/zwischen-aeusserer-stabilisierung-und-innerer-krise-mazedonien-im-sommer-2008

Über den albanisch-mazedonischen Aussöhnungsprozess
›› http://www.bpb.de/internationales/weltweit/innerstaatliche-konflikte/54789/mazedonien

Über den Namensstreit mit Griechenland
›› http://www.das-parlament.de/2010/30-31/Themenausgabe/30689006.html

Nachrichtenportal über Mazedonien
›› http://pelagon.de

RUMÄNIEN

CLIPS:

Mit offenen Karten zur Geschichte Rumäniens
›› http://www.youtube.com/watch?v=JAu9WCulSFU

“Kahlschlag in den Karpaten”
›› http://www.youtube.com/watch?v=I3icbQRVw-E

Über die Aufarbeitung der kommunistischen Diktatur
›› http://www.youtube.com/watch?v=IQp9zrmd5IM

Über den Freikauf von Rumäniendeutschen
›› http://www.youtube.com/watch?v=O5OZERreY0E

Fakten zur Zuwanderung von “Frontal 21”
›› http://www.youtube.com/watch?v=JdOBcXR7J7s

“ZDF Länderspiegel” über Migrant_innen aus Rumänien und Bulgarien
›› http://www.youtube.com/watch?v=uhxxBU7s600

“Armutszuwanderung - Populismus oder berechtigte Sorge?”
›› http://www.youtube.com/watch?v=U8Ci-JvusAk

ARTIKEL UND DOSSIERS:

APUZ über Bulgarien und Rumänien
›› http://www.bpb.de/apuz/29649/rumaenien-und-bulgarien

Über Migration und Zuwanderung nach Deutschland
›› http://www.bpb.de/shop/lernen/themenblaetter/36738/zuwanderung-nach-deutschland
›› http://www.ostpol.de/beitrag/3843-ana_gruesst_horst_es_reicht
›› http://www.ostpol.de/beitrag/3842-empoerung_ueber_migrations_debatte

Über die Umweltbewegung in Rumänien
›› http://www.ostpol.de/beitrag/3809-rumaeniens_neue_umweltbewegung

Über den verschwiegenen Holocaust in Rumänien
›› http://www.ostpol.de/beitrag/3488-der_verschwiegene_holocaust

SERBIEN

CLIPS:

Über Sport und Nationalismus: Serbien vs. Kroatien
›› http://www.youtube.com/watch?v=7mJ5darckkE

Über die rumänischsprachige Minderheit in Serbien
›› http://www.youtube.com/watch?v=KdEO_1-2NmU

Über einen Besuch Erzbischof Zollitschs in Serbien
›› http://www.youtube.com/watch?v=Ytthunf4Y6A

Über die Auseinandersetzung zwischen Traditionalisten und Westlern
›› http://www.youtube.com/watch?v=fJZHCXsUiiI

Über Tito-Nostalgie in Serbien
›› http://www.youtube.com/watch?v=vJvInL8vGpE

Über Homophobie in Serbien
›› http://www.youtube.com/watch?v=MqcpGTajPt8

Über politisches Engagement in Serbien und der arabischen Welt
›› http://www.youtube.com/watch?v=qBP1vbv77mQ

ARTIKEL / DOSSIERS:

Über Erinnerungskultur in Serbien
›› http://www.dw.de/langsamer-wandel-der-serbischen-gesellschaft/a-17239872

Artikel über Serbien bei euronews
›› http://de.euronews.com/tag/serbien/

Auszüge aus dem n-ost-Länderspezial Serbien
›› http://www.n-ost.org/serbienheft

UNTERRICHTSMATERIAL:

Arbeitsblätter über die historischen Hintergründe des serbischen Anspruchs auf den Kosovo
›› http://www.lehrer.at/organisation/beitraege/auslandseinsaetze/pdf/k_h_kriegsschaupl_ab2.pdf

THEMENVORSCHLÄGE FÜR DIE DURCHFÜHRUNG EINER PROJEKTSTUNDE

THEMA FÜR DIE STUNDE	UNTERRICHTSFACH
Geschichte Jugoslawiens im 20. Jahrhundert	Geschichte
Stereotype über den Balkan	Geschichte; Politik
Deutschland und der Balkan	Geschichte; Politik
Tito-Nostalgie/Vergangenheitsbewältigung	Geschichte
Krieg und Frieden auf dem Balkan	Geschichte
Das Selbstbestimmungsrecht der Völker	Geschichte, Politik
Nationalismus und Nationalstaatsbildung	Geschichte; Politik
Segregation auf dem Balkan	Politik
Das politische System Bosniens	Politik
Die Bundeswehr auf dem Balkan	Politik
UN und NATO im Bosnien- und Kosovokrieg	Politik; Ethik
Migration und Flüchtlingspolitik	Politik; Geographie
Roma auf dem Balkan	Politik
LGBTIQ auf dem Balkan	Politik
Identität	Politik; Ethik
Fremdsein	Politik
EU-Erweiterung und Balkan	Politik
Wirtschaft auf dem Balkan	Geographie; Politik
Grenzen auf dem Balkan	Geographie; Politik

THEMA FÜR DIE STUNDE	UNTERRICHTSFACH
Demographische Entwicklung auf dem Balkan	Geographie; Politik
Entwicklungszusammenarbeit und Balkan	Geographie; Politik
Religion und Politik auf dem Balkan	Politik; Religion; Ethik
Analyse einer Euro-Region (Donau-Drau-Save; Karpaten)	Geographie
Der Balkan: Landschaft, Flora, Fauna	Geographie; Biologie
Umweltschutz auf dem Balkan	Geographie; Biologie
Denkmäler und Architektur auf dem Balkan	Kunst; Politik; Geschichte
(Gegenwarts-)Kunst und Photographie auf dem Balkan	Kunst
Slawische Sprachen auf dem Balkan	Russisch; Polnisch; Tschechisch
Rumänisch als romanische Sprache	Französisch; Spanisch; Italienisch; Latein
Die Römer auf dem Balkan	Latein
Musik vom Balkan	Musik
Nikola Tesla und sein Erbe	Physik

Auf der folgenden Seite befindet sich eine Kopiervorlage:

VORLAGE KONTAKTFORMULAR FÜR SCHULEN

Vorname Name
Straße Nr.
PLZ Stadt
Email
Handynummer

Schule
Ansprechpartner
Straße Nr
PLZ Stadt

Stadt, XX.XX.XXXX

BALKAN MACHT SCHULE - WORKSHOPANGEBOT EHEMALIGER AUSLANDSFREIWILLIGER

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Rahmen des Projektes „Balkan macht Schule“ möchte ich Ihnen, als ehemalige_r Freiwilligendienstleistende_r gerne anbieten, an ihrer Schule einen Workshop zu dem Thema „Segregation/ Identität“ durchzuführen.

„Balkan macht Schule“ ist ein durch “weltwärts” (Freiwilligendienst des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung) gefördertes Rückkehrer_innenprojekt, welches Schulen das kostenfreie Angebot unterbreitet, den Unterrichtslehrplan durch den Besuch eines ehemaligen Freiwilligendienstleistenden zu ergänzen.

Die geplanten Workshops beschäftigen sich mit lehrplanrelevanten Themen, wie z. B. Segregation und Diskriminierung und werden aufgrund der persönlichen Erfahrungen der Auslandsfreiwilligen in Südosteuropa praxisnah vermittelt. An erster Stelle steht das Interesse der Zielgruppe ein bestimmtes Thema und die Region des Balkans näher zu bringen, gleichermaßen kann der Workshop auch dazu genutzt werden, näher über die Möglichkeit eines Freiwilligendienstes zu informieren.
Ein Workshop sollte im Schnitt zwei Schulstunden á 45 Minuten umfassen und richtet sich vornehmlich an einen Kurs der Oberstufe. Zur Vermittlung der Thematik wird auf eine altersgerechte und interaktive Methodik geachtet, die auf den Grundlagen der peer-to-peer-Education aufbaut. Das Workshopangebot kann bis zu einem gewissen Grad auch an die Bedürfnisse des Kurses angepasst werden.

Über Ihr Interesse an unserem Angebot und einer möglichen Umsetzung eines solchen Workshops an Ihrer Schule, würde ich mich sehr freuen. Sie erreichen mich unter obenstehenden Kontaktdaten.

Mit freundlichen Grüßen

KONTAKTDATEN

Friedenskreis Halle e. V.
Große Klausstraße 11
06108 Halle (Saale)
Ansprechpartnerin: Marina Schulz
Telefon: 0345 / 279 807 40
friedensdienst@**friedenskreis-halle.de**

Eirene e. V.
Postfach 1322
56564 Neuwied
Ansprechpartnerin: Elisabeth Freise
Telefon: 02631 / 83 79 21
freise@**eirene.org**

Stiftung **Schüler Helfen Leben**
Axel-Springer-Straße 40
10969 Berlin
Ansprechpartnerin: Anissa Kirchner
Telefon 030 / 30 83 16 90
anissa.kirchner@**schueler-helfen-leben.de**

pax christi Bistumsstelle Aachen
Klosterplatz 7
52062 Aachen
Ansprechpartnerin: Anaïs Imbaud
Telefon 0241 / 402 876
info@**pax-christi-aachen.de**

Texte von Patrick Hoffmann
Layout von Linda Kühne und Götz Richter

Gefördert durch:
BMZ Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung